

Statistischer Bericht

K I 1 - j / 07

┌ Sozialhilfe
im **Land Brandenburg 2007**

Ausgaben und Einnahmen

Statistischer Bericht

K I 1 - j / 07

Herausgegeben im **November 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Tabellen

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2007 nach Hilfearten und je Einwohner.....	5
2 Ausgaben der Sozialhilfe 2007 nach Hilfearten und Form der Unterbringung.....	6
3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2007 nach Hilfearten und Form der Unterbringung.....	7
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2007 nach regionaler Gliederung	8
5 Ausgaben der Sozialhilfe 2007 nach regionaler Gliederung.....	10

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII wird als Vollerhebung jährlich zum Ende des abgelaufenen Berichtsjahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für den jeweiligen Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 2 d des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1874 f.) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hauptnutzer der Statistik sind parlamentarische Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien, Medien, Verbände, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit

Erhebungsmethodik

Die Statistik wird als Sekundärstatistik von Verwaltungsdaten erhoben. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bereitet die Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landes- bzw. Kreis- oder Bezirksebene auf. Aus den Länderergebnissen ermittelt das Statistische Bundesamt das Bundesergebnis.

Merkmale und Klassifikationen

Die Erhebungsunterlagen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen sind mit der kommunalen Haushaltssystematik abgestimmt und die Meldungen werden dadurch erleichtert.

Im Erhebungskonzept haben sich für die Jahre 1994 bis 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für diesen Zeitraum ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2005 erfolgt bei einzelnen (Unter-) Hilfearten – insbesondere bei der Hilfe zur Pflege sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – eine wesentlich differenzierte Erfassung der Ausgabenpositionen als bisher. Zumindest bei Betrachtung der Haupthilfearten dürfte die zeitliche Vergleichbarkeit jedoch weitgehend möglich sein.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 ändert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Durch die deutliche Reduktion der Fallzahlen und damit der für diese Hilfeart verbundenen Ausgaben ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt bis einschließlich 2004 stark eingeschränkt.

Hinweis:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2007 nach Hilfearten und je Einwohner

Hilfeart	Ausgaben und Einnahmen		
	2005	2006	2007
1 000 EUR			
Ausgaben insgesamt.....	450 871	455 215	474 484
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	16 021	21 303	24 059
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	55 168	61 128	71 966
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	318 147	316 802	322 800
Hilfe zur Pflege.....	35 788	34 184	36 920
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	5 239	5 691	5 181
Hilfen zur Gesundheit.....	2 214	2 248	1 341
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	18 293	13 859	12 216
Einnahmen insgesamt.....	60 893	71 540	64 406
Reine Ausgaben.....	389 978	383 676	410 078
Ausgaben und Einnahmen je Einwohner in EUR			
Ausgaben insgesamt.....	176	179	187
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	6	8	9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	22	24	28
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	124	124	127
Hilfe zur Pflege.....	14	13	15
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	2	2	2
Hilfen zur Gesundheit.....	1	1	1
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	8	5	5
Einnahmen insgesamt.....	24	28	25
Reine Ausgaben.....	152	151	162

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ausgaben der Sozialhilfe 2007 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrich- tungen ¹	in Einrich- tungen ¹
		1 000 EUR	
Ausgaben insgesamt.....	474 484	100 093	362 175
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen.....	24 059	8 441	15 619
davon			
Laufende Leistungen.....	23 584	8 218	15 366
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen.....	404	151	253
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte.....	71	71	–
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²	71 966	49 654	22 312
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen).....	1 341	925	416
davon			
Vorbeugende Gesundheitshilfe.....	90	62	28
Hilfe bei Krankheit.....	1 226	854	371
Hilfe zur Familienplanung.....	24	9	15
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.....	2	–	2
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ³	12 216	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen.....	322 800	29 167	293 634
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	254	13	241
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	50	50	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	87 215	–	87 215
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	225 892	25 820	200 072
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	2 833	2 337	495
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf.....	226	65	162
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten.....	33	–	33
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben.....	3 947	423	3 523
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	2 351	459	1 892
Hilfe zur Pflege zusammen.....	36 920	7 991	28 928
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGBXII.....	7 991	7 991	–
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	1 089	1 089	–
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.....	956	956	–
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	602	602	–
andere Leistungen.....	5 344	5 344	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege.....	224	–	224
Ausgaben für Kurzzeitpflege.....	68	–	68
Ausgaben für stationäre Pflege.....	28 636	–	28 636
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen.....	5 181	3 914	1 266
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	1 036	742	294
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts.....	21	21	–
Altenhilfe.....	271	271	–
Blindenhilfe.....	3 001	2 029	972
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	8	8	–
Bestattungskosten.....	844	844	–

1 Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

2 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

3 Die Ausgaben der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2007 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	davon					Reine Ausgaben	
			Kostenbei- träge und Aufwen- dungs- ersatz, Kosten- ersatz	Leistungen Dritter			Rück- zahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
				über- geleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich - rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leis- tungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen			
								1 000 EUR	
Insgesamt									
Land Brandenburg insgesamt.....	474 484	64 406	8 425	1 404	51 747	723	2 107	410 078	86,4
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	24 059	2 346	408	139	1 013	98	688	21 713	90,2
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	71 966	3 914	94	1	3 208	250	361	68 052	94,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	322 800	52 378	6 618	932	44 081	186	561	270 422	83,8
Hilfe zur Pflege.....	36 920	5 451	1 212	333	3 370	147	389	31 469	85,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	5 181	127	68	–	11	23	25	5 054	97,6
Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung².....	13 557	189	24	–	64	18	84	13 368	98,6
außerhalb von Einrichtungen									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	8 441	1 917	293	75	788	87	674	6 524	77,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	49 654	1 556	76	1	993	249	237	48 098	96,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	29 167	272	77	65	32	34	64	28 895	99,1
Hilfe zur Pflege.....	7 991	251	116	4	39	41	52	7 740	96,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	3 914	123	67	–	11	22	23	3 792	96,9
Zusammen.....	99 167	4 118	629	144	1 863	433	1 050	95 049	95,8
in Einrichtungen									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	15 619	430	115	64	225	11	14	15 189	97,2
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	22 312	2 358	19	–	2 216	1	123	19 954	89,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	293 634	52 106	6 541	866	44 050	153	497	241 527	82,3
Hilfe zur Pflege.....	28 928	5 199	1 097	329	3 330	107	336	23 729	82,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	1 266	4	1	–	0	2	2	1 262	99,7
Zusammen.....	361 759	60 098	7 773	1 260	49 821	272	972	301 661	83,4

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2007 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk — Träger	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben		
			insgesamt	davon	
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung ¹
EUR					
Land Brandenburg.....	474 483 872	64 405 752	410 078 120	21 713 124	68 051 909
davon					
Örtliche Träger.....	473 340 987	64 403 588	408 937 399	21 503 658	68 051 909
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	19 073 546	4 240 465	14 833 081	744 813	2 854 554
Cottbus.....	19 155 463	2 943 089	16 212 374	2 704 600	3 433 318
Frankfurt(Oder).....	19 333 968	3 139 110	16 194 858	431 120	2 816 566
Potsdam.....	27 039 534	2 055 003	24 984 531	1 017 555	5 972 099
Landkreise					
Barnim.....	32 736 830	4 165 868	28 570 962	588 062	4 358 119
Dahme-Spreewald.....	22 813 859	2 522 407	20 291 452	859 387	2 730 755
Elbe-Elster.....	20 508 970	2 392 322	18 116 648	2 521 425	3 065 153
Havelland.....	26 949 746	4 630 059	22 319 687	478 203	3 773 590
Märkisch-Oderland.....	31 958 559	3 571 604	28 386 955	1 244 772	4 787 618
Oberhavel.....	29 413 944	3 419 976	25 993 968	1 266 428	4 996 112
Oberspreewald-Lausitz.....	23 150 783	3 956 741	19 194 042	999 985	3 530 657
Oder-Spree.....	39 954 367	3 478 561	36 475 806	3 289 247	5 170 932
Ostprignitz-Ruppin.....	31 595 227	7 670 012	23 925 215	1 440 644	3 062 378
Potsdam-Mittelmark.....	27 864 381	3 399 390	24 464 991	1 558 027	3 943 482
Prignitz.....	21 086 341	1 104 925	19 981 416	720 337	3 101 474
Spree-Neiße.....	23 462 771	2 942 771	20 520 000	1 028 101	3 616 287
Teltow-Fläming.....	25 931 818	3 711 686	22 220 132	370 272	3 023 263
Uckermark.....	31 310 880	5 059 599	26 251 281	240 680	3 815 552
Überörtlicher Träger.....	1 142 885	2 164	1 140 721	209 466	

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2007 nach regionaler Gliederung

Reine Ausgaben				Verwaltungsbezirk — Träger
davon				
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	
EUR				
270 422 248	31 468 940	5 054 036	13 367 863	Land Brandenburg
				davon
270 422 248	31 468 940	4 128 540	13 362 104	Örtliche Träger
				Kreisfreie Städte
9 708 410	850 014	160 408	514 882	Brandenburg an der Havel
8 251 837	1 015 250	85 846	721 523	Cottbus
11 023 479	923 460	170 448	829 785	Frankfurt(Oder)
14 546 519	1 844 122	249 838	1 354 398	Potsdam
				Landkreise
19 485 464	2 576 229	246 280	1 316 808	Barnim
14 086 995	1 495 827	157 321	961 167	Dahme-Spreewald
11 612 794	475 695	149 383	292 198	Elbe-Elster
14 553 277	2 296 802	287 578	930 237	Havelland
18 875 759	2 510 961	358 344	609 501	Märkisch-Oderland
16 589 579	1 682 120	311 664	1 148 065	Oberhavel
12 604 665	1 615 804	197 599	245 332	Oberspreewald-Lausitz
23 073 715	3 371 547	377 938	1 192 427	Oder-Spree
15 754 980	2 838 321	229 900	598 992	Ostprignitz-Ruppin
16 392 720	1 672 935	218 528	679 299	Potsdam-Mittelmark
14 357 922	1 035 820	155 003	610 860	Prignitz
14 079 938	1 104 534	268 271	422 869	Spree-Neiße
16 313 326	1 948 358	177 768	387 145	Teltow-Fläming
19 110 869	2 211 141	326 423	546 616	Uckermark
—	—	925 496	5 759	Überörtlicher Träger

5 Ausgaben der Sozialhilfe 2007 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk — Träger	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	davon			
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
		EUR			
Land Brandenburg.....	474 483 872	24 059 489	71 966 117	322 800 373	36 919 677
davon					
Örtliche Träger.....	473 340 987	23 850 023	71 966 117	322 800 373	36 919 677
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel ...	19 073 546	908 209	2 870 700	13 084 537	1 491 819
Cottbus.....	19 155 463	2 801 346	3 439 784	10 689 449	1 393 815
Frankfurt(Oder).....	19 333 968	474 268	2 838 569	13 921 200	1 085 452
Potsdam.....	27 039 534	1 126 282	6 015 250	15 931 517	2 316 432
Landkreise					
Barnim.....	32 736 830	721 290	4 550 683	23 080 051	2 776 196
Dahme-Spreewald.....	22 813 859	1 103 847	3 863 808	14 998 419	1 721 406
Elbe-Elster.....	20 508 970	2 563 276	3 099 761	13 516 370	884 664
Havelland.....	26 949 746	658 771	4 083 739	18 240 997	2 745 508
Märkisch-Oderland.....	31 958 559	1 339 100	4 843 359	21 921 509	2 838 262
Oberhavel.....	29 413 944	1 453 387	5 222 513	19 450 971	1 810 399
Oberspreewald-Lausitz.....	23 150 783	1 094 864	3 595 073	16 203 525	1 808 262
Oder-Spree.....	39 954 367	3 451 936	5 222 199	26 202 779	3 491 810
Ostprignitz-Ruppin.....	31 595 227	1 648 254	3 743 105	22 140 680	3 220 095
Potsdam-Mittelmark.....	27 864 381	1 667 632	3 970 968	19 453 127	1 869 174
Prignitz.....	21 086 341	776 037	3 173 260	15 115 328	1 244 001
Spree-Neiße.....	23 462 771	1 183 577	3 682 488	16 488 051	1 409 947
Teltow-Fläming.....	25 931 818	404 327	3 645 550	19 032 207	2 284 821
Uckermark.....	31 310 880	473 620	4 105 308	23 329 656	2 527 614
Überörtlicher Träger.....	1 142 885	209 466	—	—	—

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

5 Ausgaben der Sozialhilfe 2007 nach regionaler Gliederung

davon		Verwaltungsbezirk — Träger
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	
EUR		
5 180 942	13 557 274	Land Brandenburg
		davon
4 253 282	13 551 515	Örtliche Träger
		Kreisfreie Städte
187 599	530 682	Brandenburg an der Havel
107 058	724 011	Cottbus
178 989	835 490	Frankfurt(Oder)
249 838	1 400 215	Potsdam
		Landkreise
263 549	1 345 061	Barnim
157 321	969 058	Dahme-Spreewald
149 383	295 516	Elbe-Elster
289 376	931 355	Havelland
379 150	637 179	Märkisch-Oderland
328 609	1 148 065	Oberhavel
200 797	248 262	Oberspreewald-Lausitz
381 723	1 203 920	Oder-Spree
229 900	613 193	Ostprignitz-Ruppin
221 326	682 154	Potsdam-Mittelmark
155 003	622 712	Prignitz
269 470	429 238	Spree-Neiße
177 768	387 145	Teltow-Fläming
326 423	548 259	Uckermark
927 660	5 759	Überörtlicher Träger

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0355 4868-317
Fax 0355 4868-144
Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Brandenburg 2007
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
K 12 - j / 07
- Sozialhilfe im Land Brandenburg 2007
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
K 13 - j / 07
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
im Land Brandenburg 2007
K 14 - j / 07